

Bestätigung über das Fortbestehen des Ausbildungsverhältnisses und der Teilnahme an der Ausbildungsmaßnahme zur staatlich geprüften Kinderpflegerin/ zum staatlich geprüften Kinderpfleger in Kindertageseinrichtungen (Aufruf vom **XX.XX.2023)**

Geschäftszeichen (GZ) des Zuwendungsbescheides: _____

Zuwendungsempfänger: _____

ggfls. Weiterleitungspartner: _____

Gesamter Durchführungszeitraum der Maßnahme: _____ bis _____

Name, Vorname der beschäftigten Person: _____

Hiermit wird bestätigt, dass sich die oben genannte beschäftigte Person in dem angegebenen Zeitraum beim Zuwendungsempfänger in einem Arbeitsverhältnis befand und an der Qualifizierungsmaßnahme zur staatlich geprüften Kinderpflegerin/ zum staatlich geprüften Kinderpfleger teilgenommen hat.

Bitte einen Zeitraum wählen:

- 01.08.2023 – 31.12.2023
- 01.01.2024 – 30.06.2024
- 01.07.2024 – 31.12.2024

Die oben getroffenen Angaben können durch bereits vorhandene und einsehbare Unterlagen beim Zuwendungsempfänger bzw. Weiterleitungspartner plausibilisiert werden (z.B. Klassenbücher, Zeitrachweise, Stundenpläne etc.).

Erklärung zu § 264 StGB:

Ich erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass die getätigten Angaben zu den Teilnehmenden im genannten Zeitraum im Projekt subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 StGB in Verbindung mit § 1 des Landessubventionsgesetzes vom 24. März 1977 (GV. NRW S. 136/SGV. NRW 73) und § 2 des Subventionsgesetzes des Bundes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034) sind.¹

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der Angaben.

Datum

Unterschrift(en) des Zuwendungsempfängers bzw. Weiterleitungspartners
(Sofern nur zwei Personen gemeinsam rechtsverbindlich unterschreiben dürfen, sind beide Unterschriften erforderlich)

(Name(n) in Druckbuchstaben)

Unterschrift der beschäftigten Person

¹ Subventionsbetrug kann gemäß § 264 StGB mit einer Geld- oder Freiheitsstrafe bestraft werden.

Handwritten signature in blue ink on a light-colored rectangular background.